

JuFe 8302

ABSCHLUSSBERICHT

JuFe 8302 27.-28.8.21
SCHLUEFWEG KLOTEN

Mit dabei:
ELAZ Klinkuta
Maestro Alani AYO
Scario Traversa
Jayart 4bBeats Riadedon

Alter: 12-18J

ZUDEM: FOOD & DRINKS, GAMERAUM, STYLINGCORNER!
2-TAGES PASS: 8.-, 1 TAG: 5.-
GETRÄNKEGUTSCHEIN FÜR ALLE DIE IN DER 1 STUNDE KOMMEN!
TICKETS UND INFO: @JUFE8302

SPONSORED BY:
K+ **Club Konkret** **SUCHT PRÄVENTION** **83 NULLEWELT** **JUGEND ARBEIT**
BEZIRK BÜLACH
LANDSGEMEINDE
KLOTEN

AUSGANGSLAGE

Ein günstiges Festival, nur für Jugendliche, mit toller Musik und ohne Alkohol. Ein Traum von vielen Klotener Jugendlichen, der dank dem Gewinn an der Landsgemeinde Kloten 2019 umgesetzt werden konnte. Ein OK von sieben Jugendlichen organisierte gemeinsam mit der Jugendarbeit Kloten das Jugendfestival8302 kurz JuFe8302. Eigentlich wäre das Festival im August 2020 auf dem Stadtplatz geplant gewesen, musste auf Grund von Covid-19 dann aber auf 2021 und ins Zentrum Schluefweg verlegt werden.

FESTIVAL

Das Festival fand am Freitag 27. und Samstag 28. August im Zentrum Schluefweg statt. Im Stadtsaal fanden Konzerte von insgesamt 15 Schweizer Rap Künstlern statt. Die Auftritte wurden sowohl von Klotener Jugendlichen, Jugendlichen aus der Umgebung sowie Jugendlichen aus der Stadt Zürich und Schlieren genossen. Eröffnet wurde der Abend von EAZ, welcher vor kurzem mit seinem Song Bonny & Clyde auch im Radio zu hören war - ein absolutes Highlight für die Jugendlichen! Des Weiteren traten an diesem Abend die Newcomer Alvo und Sicario sowie Zeki auf. Den Abschluss machte Alawi, der durch seine Songs mit Rapide bekannt wurde. Da aufgrund der Covid-Beschränkungen nur eine begrenzte Anzahl Jugendliche in den grossen Stadtsaal durften, hatten die Zuschauer*innen die Möglichkeit ihren grossen Idolen mal ganz nah zu sein, Selfies mit ihnen zu machen oder sogar mit ihnen auf der Bühne zu stehen.



Auch in den zwei Pausen zwischen den Konzerten wurde es den Jugendlichen nicht langweilig. Unten vor dem Jugendtreff, welcher sich ebenfalls im Zentrum Schluefweg befindet, konnten sich die Jugendlichen mit feinen 8302 Burger sowie mit diversen non-alkoholischen Getränke verpflegen. Zudem gab es eine Selfie-Ecke und einen Game Raum in welchem Fifa und Mario Cart gespielt werden konnte.



Viele der Besucher*innen kauften gleich einen der beliebten 2-Tagespässe und standen am Samstag um 16:00 Uhr für den zweiten Konzertabend wieder vor den Türen des Zentrum Schluefweg. Dieser war nach dem Auftritt von 3 Englisch rappenden Newcomer Talenten aus dem Raum Zürich, ein Klotener Abend. Ajoro, Maestro mit Rio de Don, Tiba und zum Schluss Klankuta und Traversa. Sie alle sind aus Kloten und haben selbst einige Abende im Jugi8302 in Kloten verbracht. So erstaunte es nicht, dass den ganzen Abend die Postleitzahl von

Kloten: 8302 gefolgt vom Echo der Zuschauer, zu hören war. Auch an diesem Abend wurde in den Pausen wieder die leckere Verpflegung sowie der Game Raum genossen.

MITWIRKENDE

Hauptorganisation	Katja Castro, JA Kloten
Festwirtschaft	Emanuel Stettler, JA Kloten
Gaming	Dario Fässler, JA Kloten
Technik	Fabienne Scholz, JA Kloten
Jugend-OK Finanzen	Maximilian Lippmann
Jugend-OK Gaming	Jan Bänninger
Jugend-OK Technik	Efe und Deniz
Jugend-OK Künstler	Lara Offor, Shannon Bärtschi, Elza Klaiqi, Shireen
Jugend Moderation	Nedim Gudic
Licht	Primus Krieger
Ton Technik	Ali Hajdi
Fotos	Sebastian Hamburger
Erwachsene Helfer	Michael, Michelle, Marianna, Bea, Jannis, Pascal, Marco, Carmen, Claudia, Roman, Tim, Tim, Simon, Steven, Jan, Dominique, Caroll, Livio
Aufbau	Alaa, David, Altin, Dion, Hamit, Dijon, Lindi, Enis, Noah
Deko	Angela, Rihanna, Kisha, Nati, Alina, Siera



An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle Mitwirkenden ohne die das Festival definitiv nicht möglich gewesen wäre! Ein grosser Dank gilt vor allem dem Jugend-OK sowie den erwachsenen Helfer*innen welche das ganze Wochenende gratis vollen Einsatz leisteten!

SPONSORING

Wir danken unseren Sponsoren welche JuFe8302 mitermöglichten und somit vielen Jugendlichen eine Freude bereiten konnten:

- Landsgemeinde Kloten
- Suchtprävention Bülach
- Kebab +
- Sup2020
- Club Konkret
- Bertschi Kloten
- Jugendarbeit Kloten



SCHLUSSRECHNUNG

Was	Ausgaben	Einnahmen
Landsgemeinde		10'000
Kebab +		500
Club konkret		500
Suchtprävention		2500
Sub		500
Jugendarbeit		2000
Bertschi		300
Securitas	2114.95	
Samariter	550	
Einnahmen Tickets bar		220
Einnahmen Tickets online		586
Foto & Video	300	
Gaming Konsolen	862	
Technick AuViDe	2274	
Nedim (Moderation)	150	
Ali (DJ)	500	
Tontechnicker Einführung	120	
Einnahmen Festwirtschaft		825
Festwirtschaft	738	
Ausgaben Essen	1450	
Ausgaben Getränke	2423	
Deko	240	
Helferkleidung & Verpflegung	3100	
Künstler	3700	
Total	18521.95	17'931

Da weniger Jugendliche als geplant am Festival teilnahmen, haben wir zu viel Essen und Getränke eingekauft. Der dadurch entstandene Defizitbetrag begleicht nun die Jugendarbeit, da wir die Überschüssigen Getränke und Snacks im Jugendtreff verkaufen können.

FAZIT

Covid stellte die Organisatoren immer wieder vor Herausforderungen. Das Festival musste ins 2021 und aus Kostengründen vom Stadtplatz in den Stadtsaal verschoben werden. Lange war unsicher ob und in welcher Form das Festival stattfinden kann. Ebenfalls befand sich das Jugend-OK zum Zeitpunkt des Festivals nun



bereits in der Lehre statt wie geplant in der 3. Sek was dazu führte, dass sie nur bedingt bei den Arbeiten fürs Festival mithelfen konnten. Nichts desto trotz, waren wir froh, dass wir das Festival unter den gegebenen Umständen dann doch durchführen konnten.

Die Jugendlichen freuten sich, dass nach der langen Zeit in der sie nichts mehr tun konnten, endlich wieder ein Event explizit für sie stattfand. Die Künstler waren dankbar für die Chance auf so einer grossen Bühne und vor Publikum auftreten zu können. Auch, dass es endlich Mal ein Event für jüngere Jugendliche, mit Musik nach ihrem Geschmack gab, wurde sehr geschätzt. So waren ca. 50 Jugendliche welche an jedem Konzert teilnahmen, zwischen 12 und 14 Jahre alt. Sie alle schwärmen sehr, wenn sie vom Wochenende berichten. Auch das am Festival kein Alkohol verkauft wurde, stellte kein Problem dar. Für die Jüngeren war der Konsum von Suchtmittel noch gar kein Thema. Die älteren meinten, dass sie es in Ordnung fänden, dass es am Festival keinen Alkohol gibt, da ja auch viele jüngere die Konzerte besuchen. Einige Ü16 Jugendliche meinten, dass sie anschliessend ans Festival noch in den Ausgang gehen würden und sie dann dort Alkohol konsumieren. Mit diesen Jugendlichen sprach die Jugendarbeit über die Gefahren von Alkohol.



Obwohl Jugendliche aus verschiedenen Altersgruppen und verschiedenen Regionen am Festival aufeinandertrafen, davon zudem die meisten männlich, verlief das Festival sehr friedlich und in guter Stimmung. Die Organisatoren sind daher sehr zufrieden mit dem JuFe8302 und

könnten sich vorstellen in 2 Jahren ein weiteres JuFe8302 zu machen, dann aber in einem kleineren Rahmen.